

Datenblatt des Regierungspräsidiums Karlsruhe für genetisch veränderte Tiere (GVT)

Reg.-Nr. intern _____

Tierart _____

2. Name des experimentell verwendeten Stammes/Linie:

Laborbezeichnung _____

Offizielle Nomenklatur (s. Rückseite) _____

2.1 Fellfarbe _____ Äußere Merkmale _____

2.2 Zuchtführung in Inzucht Auszucht Rückkreuzung auf _____

3. Angaben zu Spenderstamm/Stämme oder Ursprungsstamm/stämme

3.1 DNA-Mikroinjektion in befruchtete Eizellen aus Stamm _____

3.2 Retrovirale Vektoren in Embryonen aus Stamm _____

3.3 ES-Zellen aus Stamm _____/Sublinie _____
in Blastocysten aus Stamm _____

3.4 Generierungsdatum _____

3.5 Spontanmutation _____

3.6 Mutagenese _____

4. Genkonstrukte

4.1 Informationen zu Genkonstrukt(en) :mit ausführlicher Erläuterung der systemischen Funktion(en) (ggf. induzierbar, unterdrückbar, ausschaltbar, überexprimiert)

4.2 Tiermodell für:

5. Besonderheiten des Phänotyps der verwendeten Tiere einschl. Tierschutzrelevanz/Belastung:

5.1 Homozygot letal: _____

5.2 Körpermerkmale: _____

5.3 Verhaltensmerkmale: _____

5.4 Reproduktionsmerkmale: _____

5.5 Sonstiges, z. B. Immunkompetenz: _____

5.6 Erläuterungen zu 5.2 bis 5.5

6. Besonderheiten zu Zucht, Haltung und Transport

Die GVT sind in **Sicherheitsstufe S** ___ (GenTG) zu halten und zu transportieren!
Folgende besondere Haltungsbedingungen sind erforderlich:

7. Letzter Hygienestatus der Tiere (gemäß FELASA-Empfehlung)

7.1 Datum _____

7.2 Status keimfrei assoziiert SPF konventionell

7.3 Befundbericht anliegend ja nein

8. Sonstiges, einschl. Publikationen

Datum

Institutsanschrift

Unterschrift

Hinweise zum Hygienestatus

Eine Liste von Erregern zur Spezifizierung bei Versuchstieren ist in *Laboratory Animals* (2002) 36, 20-42 der FELASA Working Group on Health Monitoring of Rodent and Rabbit Colonies veröffentlicht. In der Empfehlung werden für die Tierarten *Maus*, *Ratte*, *Kaninchen*, *Meerschweinchen*, *Goldhamster*, diejenigen Arten von Mikroorganismen zusammengestellt, die für diese Tierarten obligat oder fakultativ pathogen sind und die die Zucht oder den Versuch stören können.

Literatur zur Nomenklatur transgener Tiere:

Standardized Nomenclature for transgenic Animals: www.jax.org

Daraus beispielhaft:

-C57BL/6J-TgN(CD8Ge)23Jwg

-CrI:ICR-TgN(SVDhfr)432Jwg

-129/J-TgH(SV40Tk)65Rpw